



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

**Weitere Informationen:**  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

**Weitere Informationen:**  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**  
Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



115

**Herausgeber:**  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2012

## Untermühlbachhof

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Ökologischen Landbau zu betreiben ist auch eine Bildungsaufgabe, der wir uns mit Freuden widmen.“



## Untermühlbachhof

Der Untermühlbachhof in St. Georgen-Peterzell wurde von der Hofgemeinschaft Wälder GbR 1985 übernommen und nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. 2001 übernahm die Gemeinschaft zusätzlich den Mathislehof in Hinterzarten. Mit beiden Höfen trat sie 2009 Demeter bei.

17 behornte Vorderwälderkühe und ein Zuchtbulle sind das Herzstück des Hofes. Die nur aus Gras, Heu und etwas Getreide gewonnene Milch wird vollständig zu Vorderwälder Bergkäse, Schnittkäse, Frischkäse und Joghurt verarbeitet. Der Bergkäse reift bis zu einem Jahr im alten Gewölbekeller. Die Molke dient zwei Muttersauen und Mastschweinen als Futter, die in einem schönen Rundholzoffenstall viel Tageslicht sehen.

Neben moderner Technik wie Heuunterdachtrocknung und Solarenergie werden auch zwei Zugochsen für leichte landwirtschaftliche Arbeiten wie Striegeln und Hacken benutzt. Auf dem Feld werden Gemüse zum Eigenbedarf und die alten Getreidesorten Dinkel und Emmer angebaut, aus denen Brot und Nudeln hergestellt werden. Die hofeigenen Produkte werden auf umliegenden Wochenmärkten und im Hinterzarter Hofladen angeboten.



## Unsere Angebote

### Hofladen:

Untermühlbachhof: Sa 15.00 bis 18.00 Uhr - Hofeinkauf  
Mathislehof: Do und Fr 13.00 bis 18.00 Uhr  
Sa und So 10.00 bis 18.00 Uhr

### Wochenmärkte:

Sa, Villingen: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr (ganzjährig)  
Mi, Villingen: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr (April bis Dezember)  
Fr, Königsfeld: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Sa, St. Georgen: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

### Hofführungen und Veranstaltungen:

Auf den Höfen finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die Kunden, Freunden und Interessierten die Möglichkeit bieten, am Hofleben teilzuhaben. Die Webseite informiert über alle Termine.

### → Ferienwohnung

Der alte Speicher, das „Hüsl“, ist restauriert und zu einer geräumigen Ferienwohnung ausgebaut worden, die bis zu sechs Personen Platz bietet. Besucher können von dort „aus sicherer Distanz“ das Leben eines sehr lebendigen, biologisch-dynamischen Schwarzwaldhofes miterleben.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb  
**Betriebsfläche:** 25 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, 10 ha Ackerfläche, 15 ha Dauergrünland  
**Fruchtfolge:** vier bis fünf Jahre Klee gras, Dinkel/ Kartoffeln, Feldgemüse, Sommeremmer oder Roggen, Klee graseinsaat mit Hafer  
**Tierhaltung:** Milchkühe (Vorderwälderherde, Herdbuch), Zugochsen, ein Zuchtbulle, Zuchtsauen, ein Eber (Hauszüchtung), Schlachtschweine, Hühner, Gänse und Schafe  
**Anbauverband:** Demeter und Bioland



## So finden Sie uns



## Anfahrt

Auf der B 33 aus Richtung Triberg oder Villingen nach Peterzell abbiegen (Richtung Langenschiltach). Der Hauptstraße durch Peterzell folgen und 50 Meter vor dem Ortsendeschild nach links abbiegen.

## Kontakt

### Untermühlbachhof, Wälder GbR

Anke und Hans-Hartwig Lützw  
Mühlbach 1  
78112 St. Georgen-Peterzell  
Tel.: 07724 - 10 08, Fax: 07724 - 91 73 39  
E-Mail: waelder\_gbr@gmx.de  
[www.waelder-gbr.de](http://www.waelder-gbr.de)

